

Protokoll Studierendenparlament

13. August 2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll genehmigt

Sitzungsbeginn: 19:09 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt genehmigt:

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 15.07.2014
- TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3: Anträge von Gästen
- TOP 4: Beratung über Berichte
- TOP 5: Berufung Akteneinsichtsausschuss nach §13 der Satzung der Studierendenschaft
- TOP 6: Antrag AE Änderung Andreas Ewald
- TOP 7: Antrag Onlinebuchung im Rahmen der Kooperation mit dem Staatstheater
- TOP 8: Antrag Call A Bike
- TOP 9: Antrag Semesterbeitrags Erhöhung
- TOP 10: Antrag Satzungverlängerung
- TOP 11: Antrag Satzungsänderung §46 (Vollversammlung)
- TOP 12: Antrag Wirtschaftsprüfung (Anhang nicht öffentlich)
- TOP 13: Antrag zur gütlichen Einigung (Nicht öffentlich)
- TOP 14: Antrag Rücklagen
- TOP 15: Genehmigung 4. Nachtragshaushalt 2014
- TOP 16: Weitere Anträge und Resolutionen
- TOP 17: Sonstiges

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 15.07.2014

19:11

Das Protokoll wurde angenommen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der AStA 2010/2011 ist rechtskräftig entlastet

Es gab heute ein Treffen zur Wahlordnung, jedoch wurde sie noch nicht endgültig bearbeitet. Es werden daher noch weitere Treffen notwendig sein um diese zu überarbeiten.

TOP 3: Anträge von Gästen

Entfällt, da keine Anträge vorliegen

TOP 4: Beratung über Berichte

Philip Krämer:

2013 hat das 603qm mehr Verlust als erwartet erwirtschaftet. Konsequenz: Mehr, zeitnahe Kontrolle durch den AStA. Der Trend der Besucherzahlen in den gewerblichen Referaten ist fallend.

ing+ wünscht, dass die Berichte bitte nicht nur stichwortartig verfasst, sondern zukünftig mindestens einseitig A4 als Fließtext verfasst werden.

TOP 5: Berufung Akteneinsichtsausschuss nach §13 der Satzung der Studierendenschaft

In der letzten Sitzung wurde beschlossen einen Akteneinsichtsausschuss einzuberufen. Dieser soll sich mit den "Call-A-Bike" Problemen des vergangenen Semesters befassen.

Der Akteneinsichtsausschuss wird geheim als Liste gewählt.

Vorgeschlagsliste:

Ricardas Wessel
Mario Di Schiena
Marco Vollrath

Stimmauszählung um 19:30:

Ja: 24
Nein: 0
Enthaltung: 2

Der Ausschuss ist gewählt und beauftragt bis zu konstituierenden Sitzung des StuPas zu berichten.

TOP 6: Antrag AE Änderung Andreas Ewald

Die Aufwandsentschädigung des AStA-Referenten wird erhöht.

19:29:

Ja: 26

Nein:0

Enthaltung:1

TOP 7: Antrag Onlinebuchung im Rahmen der Kooperation mit dem Staatstheater

Das Darmstädter Staatstheater bietet dem AStA Onlinebuchungen an. Der AStA ist unentschlossen und bittet das StuPa um ein Stimmungsbild.

Vorteil: Man kann Karten online bestellen.

Nachteil: Es wird ein Kundenkonto angelegt. Das Verfahren scheint etwas unübersichtlich zu sein

19:44

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltung: 6

TOP 8: Antrag Call A Bike

Es gibt Lieferverzögerung bei den Fahrrädern. Es sollten bis zum Wintersemester 150 Fahrräder sein. Ein konkretes Angebot liegt noch nicht vor.

Vorschlag:

Wir wollen eine Preisreduktion für das Wintersemester 2014 und geben uns dafür mit einer geringeren Flotte zufrieden.

Formulierung im Antrag:

Das Verhältnis zwischen der Größe der von "Call a Bike"-Flotte in Darmstadt und dem Produkt von Personen in Darmstadt, welche das Call a Bike System die ersten Minuten pro Fahrt kostenlos nutzen können, und den Kosten pro

Studierenden je Semester der TU Darmstadt darf sich nicht verschlechtern.

Fähräder in Darmstadt / [(Kosten pro TU Studierende je Semester) x (Zahl der Personen in Darmstadt, welche das System kostenlos Nutzen können)]

20:29

Ja: 27

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 9: Antrag Semesterbeitrags Erhöhung

Der AStA-Beitrag wird erhöht. Aufgrund folgender geänderter Schlüsselung:

Semesterticket:	116,61€ (+3,37€)
Härtefallfonds:	0,20€ (-0,01€)
Kooperation mit dem Staatstheater:	0,50 € (-)
Studierendenschaft:	11,50 € (-)
Kooperation mit DB rent:	2,38€ (+2,38€)
Kooperation mit DB rent (SoSe14 & WiSe14/15):	2,02€ (+2,02€)

Abstimmung um 20:08:

Ja: 26

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 10: Antrag Satzungsverlängerung

Die Gültigkeit der Satzung der Studierendenschaft soll verlängert werden. Antrag wird zurückgezogen Stattdessen soll StuPa-Präsidium darauf hinwirken, dass auch über 2014 hinaus eine gültige Satzung vorliegt.

Eine Arbeitsgruppe für Satzungsänderung wird auf der konstituierenden Sitzung eingerichtet.

20:24

Ja: 27

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 11: Antrag Satzungsänderung §46 (Vollversammlung)

Die Vollversammlung kann von Minderheiten einberufen werden.

Die Antragsteller übernehmen die Änderungsvorschläge.

21:00

Ja: 20

Nein: 2

Enthaltung: 5

TOP 12: Antrag Wirtschaftsprüfung (Anhang nicht öffentlich)

TOP 13: Antrag zur gütlichen Einigung (Nicht öffentlich)

TOP 14: Antrag Rücklagen

Aufgrund fehlender Semesterbeiträgeinzüge und unerwarteter Ausgaben brauchen 2014 keine Rücklagen gebildet werden.

22:01

Ja: 24

Nein: 0

Enthaltung: 2

TOP 15: Genehmigung 4. Nachtragshaushalt 2014

Im politischen Verwaltungshaushalt wurde soviel gespart wie es geht. Es wird eine Betragsgrenze von 1300€ in den Töpfen "Aktionen freie Bildung" und "Veranstaltung des AStA" festzusetzen.

22:27 Uhr:

Nach einem GO-Antrag von Falco Hüsson ohne Gegenrede wird die Sitzung um eine halbe Stunde verlängert.

22:30

Ja: 22

Nein: 0

Enthaltung: 2

TOP 16: Weitere Anträge und Resolutionen

entfällt

TOP 17: Sonstiges

Es ist für September kein StuPa angesetzt.

Anwesende:

FACHWERK

Werner, Melanie
Voeth, Stephan
Rauschkolb, Max
Mahn, Tobias
Krämer, Philip
Di Schiena, Mario
Berg, Philipp
Kreitschmann, David

Campusgrüne

Deisenberger, Laura
Lang, Alexander
Hunkel, Daniel
Vollrath, Marco
Götzinger, Marcel bis 22:00
Rimkus, Jakob
Saary, Paul

ing+

Terwort, Alexander
Jacob, Tim
Seidel, Paul
Schubert, Anne
Kern, Alexander
Hanselka, Sven
Dehe, Sebastian
Wessel, Ricarda
Franke, Daniel
Wagner, Gerrit

Jusos

Wende, Franziska
Hüsson, Falco ab 19:30 Fachwerk

Anlagen

Anträge wie behandelt

Zu TOP 6: Antrag AE Änderung Andreas Ewald

Antragssteller: Andreas Ewald

Antrag

Das Studierendenparlament möge beschließen: Die Aufwandsentschädigung des Referats Hochschulpolitik, Mobilität und Hochschulgruppen wird ab dem 01.08.2014 von 350 Euro auf 500 Euro erhöht.

Begründung

Die Aufwandsentschädigung bemisst sich an zwei Größen: Zeitaufwand und Bedarf. Sowohl Zeitaufwand als auch Bedarf haben sich erhöht.

Zu TOP 7: Antrag Onlinebuchung im Rahmen der Kooperation mit dem Staatstheater

Antragsteller: AStA

Antrag

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der AStA soll das Angebot des Staatstheaters zur Onlinebuchung annehmen. (Bei Ablehnung kann die Kooperation wie bisher weitergeführt werden)

Begründung

Das Staatstheater Darmstadt kam im April auf uns zu um mit uns über die Möglichkeit der Onlinebuchung zu sprechen. Am 29.4. fand dazu ein Treffen statt, bei dem wir für uns wichtige Punkte angesprochen haben und Vorschläge gemacht haben.

Wichtig war uns:

- Spontaner Erstbesuch muss möglich sein, die Öffnungszeiten des Vorverkaufs dürfen kein Hindernis sein
- Buchung für mehrere Studierende auf einmal muss möglich sein (um in der Gruppe hinzugehen)

Gemeinsam ist:

- Kundenkonto/Kundennummer im Onlineshop des Staatstheater ist zwingend notwendig
- Es wird ein Gutschein ausgestellt, mit dem Online, im Vorverkauf und an der Abendkasse kostenlose Tickets erhältlich sind.
- Prüfung des Studierendenstatus kann vor Ort mit Studiausweis oder online über uns ermöglicht werden.

Spontaner Erstbesuch:

- Studierende_r meldet sich selbst beim Staatstheater Onlineshop an
- Zur Abendkasse oder zum Vorverkauf gehen, dort wird Gutschein und Ticket ausgestellt

Erster Besuch mit etwas Vorlauf:

- Studierende_r meldet sich selbst beim Staatstheater Onlineshop an
- Studierende_r besucht eine noch einzurichtende Webseite beim AStA und loggt sich mit TU-ID ein. Dort muss die Kundennummer beim Staatstheater angegeben werden.
- Staatstheater verschickt Gutschein per Mail, allerdings erst wenn der Vorverkauf wieder arbeitet

Kosten von 2€ fallen an, falls ein Onlineticket vor Ort ausgedruckt werden soll. Reguläre gedruckte Tickets im Vorverkauf oder an der Abendkasse sind aber kostenlos.

Ticket können nicht vom Smartphone o.ä. gescannt werden, sie müssen ausgedruckt vorgezeigt werden.

Zu TOP 8: Antrag Call A Bike

Antragssteller: Mobilitätsreferat

Antrag

Das Studierendenparlament möge beschließen: Der AStA wird bevollmächtigt mit DB Rent über einen vom Vertrag abweichenden verminderten Leistungsumfang im Wintersemester 14/15 des Fahrradverleihsystem „Call A Bike“ zu verhandeln und diesem zuzustimmen. Folgende Bedingungen sollen dabei berücksichtigt werden:

Das Verhältnis zwischen der Größe der von "Call a Bike"-Flotte in

Darmstadt und dem Produkt von Personen in Darmstadt, welche das Call a Bike System die ersten Minuten pro Fahrt kostenlos nutzen können, und den Kosten pro Studierenden je Semester der TU Darmstadt darf sich nicht verschlechtern.

Fahrräder in Darmstadt / [(Kosten pro TU Studierende je Semester) x (Zahl der Personen in Darmstadt, welche das System kostenlos Nutzen können)]

Begründung

Auf Grund von Lieferverzögerungen ist die DB Rent nicht in der Lage, zum Wintersemester 14/15 die vertraglich vereinbarte Anzahl Fahrräder bereitzustellen.

Zu TOP 9: Antrag Semesterbeitrags Erhöhung

Antragssteller: AStA

Antrag

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Semesterbeitrag für das Sommersemester 2015 und das Wintersemester 2015/16 ist wie folgt anzupassen:

Semesterticket:	116,61€ (+3,37€)
Härtefallfonds:	0,20€ (-0,01€)
Kooperation mit dem Staatstheater:	0,50 € (-)
Studierendenschaft:	11,50 € (-)
Kooperation mit DB rent:	2,38€ (+2,38€)
Kooperation mit DB rent (SoSe14 & WiSe14/15):	2,02€ (+2,02€)

gesamter Semesterbeitrag: 133,21€ für SoSe15 und WiSe15/16

Semesterbeitrag inkl. Studentenwerk und Verwaltungskostenbeitrag: 263,21€

Begründung

Die Anpassung für das Semesterticket wurde uns in dieser Höhe vom RMV mitgeteilt. Der Härtefallfonds war das letzte Mal falsch von der Universität kommuniziert worden. Zu dem regulären Beitrag für DB rent von 2,38€ pro Semester kommen noch 2,02€ , um den nicht gedeckten Beitrag für WS13/14 und SS14 einzuziehen. Dieser Betrag wird dann ab SS16 nicht mehr notwendig sein und die erfolgende Erhöhung im SS16 durch das RMV-Ticket abfedern.

Zu TOP 10: Antrag Satzungverlängerung

Antragssteller: AstA

Antrag

Das Studierendenparlament beantragt beim Präsidium der TU Darmstadt, die Genehmigung der Satzung der Studierendenschaft bis zum 31.3.2015 zu verlängern.

Begründung

Zur Zeit gibt es mehrere Änderungswünsche, welche die Satzung betreffen. Um in der neuen Legislatur ausreichend Zeit für eine Satzungsreform zu besitzen, ist eine Verlängerung der Genehmigung erforderlich.

Antragsteller: AStA

Antrag

Das Studierendenparlament richtet eine Arbeitsgruppe zur Satzungsänderung in der nächsten Sitzung ein.

Begründung

Um die Satzung zu reformieren ist eine neue Arbeitsgruppe erforderlich.

Zu TOP 11: Antrag Satzungsänderung §46 (Vollversammlung)

Antragsteller: AG Satzungsänderung (Paul Saary, Tobias Mahn, Stephan Voeth)

Antrag

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Ersetze §46 (Vollversammlung) der Satzung der Studierendenschaft durch:

§46 Informationspflichten des AStA und Vollversammlung

(1) Der Allgemeine Studierendenausschuss muss mindestens einmal pro Jahr eine Diskussionsveranstaltung durchführen. Dort soll über wichtige Probleme der Studierendenschaft gemäß § 3 dieser Satzung diskutiert werden. Zu dieser Veranstaltung soll universitätsweit eingeladen werden. Die Veranstaltung kann im Rahmen einer Vollversammlung stattfinden.

(2) Der Allgemeine Studierendenausschuss muss mindestens einmal pro Semester eine Infomail an alle Studierenden der TU Darmstadt senden. Diese soll über die wichtigsten die Studierendenschaft betreffenden Themen

informieren.

(3) Der AStA muss eine Vollversammlung durchführen wenn

- a. 100 Studierende per Unterstützungsunterschrift dies fordern oder
- b. 7 Mitglieder des Studierendenparlaments dies fordern.

Hierzu wird ein Antrag mit Benennung der gewünschten Themen benötigt. Der AStA soll dem Antrag binnen 3 Wochen Folge leisten. Die Vollversammlung muss mindestens die von den Studierenden geforderten Themen behandeln. Von jedem Studierenden oder Mitglied des Studierendenparlaments kann nur ein Antrag pro Semester unterstützt werden.

(4) Die Vollversammlung kann Anträge beschließen, mit denen sich das Studierendenparlament zu befassen hat.

(5) Näheres regelt die Verfahrensordnung für Vollversammlungen und Diskussionsveranstaltungen.

Zu TOP 14: Antrag Rücklagen

AntragstellerInnen: Verwaltungszirkel

Antrag

Für das Haushaltsjahr 2014 ist der §42b(2) der Satzung der Studierendenschaft der TU Darmstadt auszusetzen.

Begründung

Aufgrund der nicht eingezogenen Semesterbeiträge der Kooperation mit book'n'drive fehlen der Studierendenschaft rund 70.000€ im Jahr 2014. Rücklagen in Höhe von 28.520€ können aufgrund dessen und weiterer unplanmäßiger Ausgaben nicht gebildet werden. Eine genauere Information über die unplanmäßigen Ausgaben findet im heutigen StuPa statt.

Zu TOP 15: Genehmigung 4. Nachtragshaushalt 2014

Der Haushalt kann online eingesehen werden